

Botanische Leitung: Dozentⁿ Dr.ⁿ Wolking^{er} undⁿ der Landesschulinspektor der steiermärkischen Mittelschulen, Dr. Leopold Wiesmayer.

Fahrt mit 40sitzigem modernem Autobus mit Liegelehnen!

Tägliche Fahrzeit von 7 bis 10 Uhr – 2 Std. Mittagsläfchen im Autobus – und von 16 bis 19 Uhr.

Besondere Sehenswürdigkeiten:

- | | |
|--|---|
| 1. Villacher Alpe (AG) | 10. Freiburg im Schwarzwald
(Botanischer Garten, Fahrt
durch den Schwarzwald) |
| 2. Gaital | |
| 3. Dolomiten | |
| 4. Schweizer Nationalgarten | 11. Schaffhausen (Rheinwasserfall) |
| 5. Davos (AG – fünf Höhenfahrten) | 12. St. Gallen (Botanischer Garten etc.) |
| 6. St.-Gotthard-Paß, Interlaken,
Schynige Platte (AG), Blick
auf die Jungfrau (4200 m) | 13. Bodenseefahrt: Rohrbach – Lindau |
| 7. Bern (großer Botanischer Garten,
Bundeshauptstadt) | 14. Ehrwald (Bergbahn auf
die Zugspitze) |
| 8. Zürich (großer Botanischer Garten,
Zürichsee) | 15. Garmisch-Partenkirchen (Fahrt
auf den Schachen, AG, Sicht
auf Karwendelgebirge) |
| 9. Basel (Botanischer Garten,
Rheinfahrt) | 16. Achensee, Zillertal, Gerlos,
Krimmlerwasserfälle |
| | 17. Ennstalfahrt, Ramsau, Dachsteinfahrt |

Die Teilnahme an den Sondertouren (See-, Berg- u. Flußfahrten) ist freiwillig.

Korrespondenz

Botanischer Garten
4150 KREFELD
Sandberg 2

Krefeld, den 18. April 1972

An die Direktion der Zeitschrift „Der Alpengarten“

Sehr geehrte Herren!

Wir bitten um die direkte Zusendung der Zeitschrift „Der Alpengarten“ an unsere oben genannte Anschrift.

Die Stadtkasse Krefeld ist *nicht der Empfänger*, sondern der Botanische Garten!

Lassen Sie uns an dieser Stelle Ihnen herzlich danken für die Herausgabe des „Alpengartens“

In Form und Inhalt stellt er für uns Gärtner eine Fundgrube alpinen Wissens dar, wie wir „Flachländer“ uns keine bessere wünschen können. Das findet nicht zuletzt seinen positiven Niederschlag in der Pflege und Gestaltung unseres Steingartens, Alpinum genannt!

Mit dem Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung

Leiter des Botanischen Gartens

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, MOSKAU

Moskau, 21. Februar 1972

Mit bestem Dank bestätigen wir den Eingang Ihrer Zeitschrift „Der Alpengarten“, Nr. 4/1971.

Besonders empfehlenswerte Erholungsmöglichkeit im Herzen der Steiermark

PRIVATPENSION (Nächtigung und Frühstück), in nächster Nähe von drei Gastwirtschaften, die allen Anforderungen entsprechen. In sieben Gehminuten Entfernung ist der Alpengarten Rannach-Graz.

Die sehr ansprechend eingerichteten Zwei- und Einbettzimmer mit Kalt- und Warmwasserwaschbecken, elektrischem Licht, hygienischem Klosett etc., etc. haben einen Balkon.

Sie ist 2 km von der Stadtgrenze der Landeshauptstadt Graz entfernt, bergan aber durch zwei Waldgürtel abgeschirmt, 100 m von einer Bergautostraße abseits, Seehöhe 650 m, in sonniger, fernsichtiger Lage, ozonreiche, staubfreie Höhenluft, Sitzgarten etc. — Tagespreis für Bett u. Frühstück S 50,—

Anmeldung: Redaktion der Zeitschrift „Der Alpengarten“ (ohne Vergütung)

Besitzerin: Frau Anna Haas, Rannach bei Graz, Postamt St. Veit-Graz, A-8046

Wie mir mitgeteilt wurde, wird die Zeitschrift auch von Nichtbezahlern ausgeliehen! Ich bin aus finanziellen Gründen veranlaßt, die Bezahlung der Zeitschrift einzufordern.

Durch die Provisionsverrechnung von 25% ist die Bestellung und die Bezahlung der Zeitschrift des Werbers dadurch erleichtert, und der Werber kommt als besondere Anerkennung in die Ehrenliste der Förderer!

Die geringe Mühe der Werbung wurde von den Geworbenen des öfteren mit Dank anerkannt, zudem der Werber damit keine Zahlungsverpflichtung mit-übernimmt.

Gleichzeitig wird nach Vorlage von drei am Titelbild verschmierten Rücksendungen deren Einlage ins Archiv und die Veröffentlichung der Namen gebilligt. Der Herausgeber

Es wird ersucht, die Jahresbezugsgebühr spätestens nach Empfang der Nr. 2 zu entrichten!

Unter anderem können wir folgenden übersetzten Brief bekanntgeben:

Smithsonian Institution Libraries

Washington, D. C. 20560 – 1971

Der Alpengarten
Am Aigen
Graz, Austria

Meine Herren!

Wir erhielten mehrere Ausgaben „Der Alpengarten“, die sehr interessant waren. Wir meinen, daß sie sehr nützlich in unserer Bibliothek wären und bitten Sie, uns auf Ihre Postliste zu setzen, damit wir sie laufend erhalten. Wir würden Sie auch um bereits vergangene Ausgaben ersuchen.

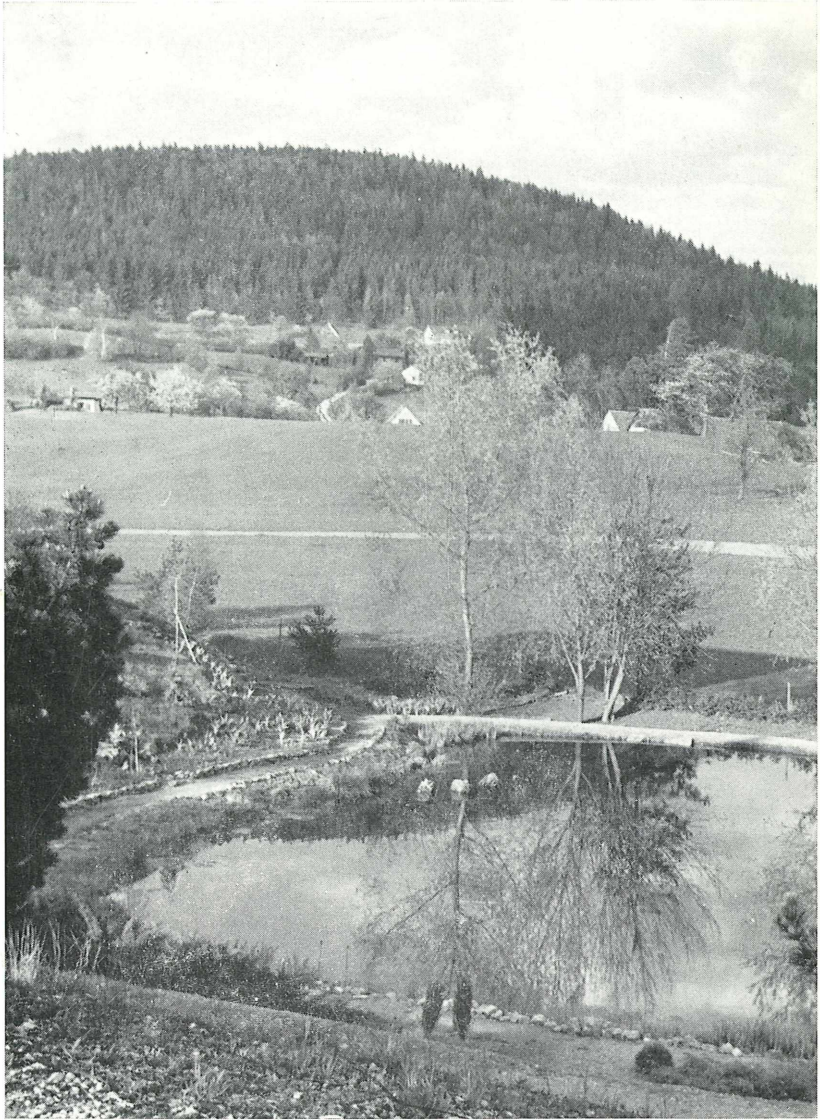
Mit freundlichen Grüßen

Mary Clare Cahill





Schachensee (1682 m) des Alpengartens „Am Schachen“, Deutschland



Der künstliche See des Alpengartens Rannach-Graz
(Foto: Just, Graz, Steiermark, Austria)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Alpengarten, Zeitschrift f. Freunde d. Alpenwelt, d. Alpenpflanzen- u. Alpentierwelt, des Alpengartens u. des Alpinums](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [15_2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Korrespondenz 30-32](#)